



# Marktbericht Schwarzmeerregion

Kurznachrichten über Getreide und Ölsaaten

## Zusammenfassung:

### Ukraine

#### Getreide

- Ernteprognose mit 72,6 Mio. t erneut auf Rekordniveau
- bislang bereits 62,0 Mio. t gedroschen, Weizen und Gerste über, Körnermais unter Vorjahresniveau
- Exportpotenzial 2019/2020 wird auf 50,0 Mio. t geschätzt, bereits 16,4 Mio. t ausgeführt
- Wintergetreide aufgrund Trockenheit nur zu 87 % ausgesät

#### Ölsaaten

- Ernte auf 95 % der Flächen abgeschlossen
- Sonnenblumenernte mit 14,5 Mio. t auf Vorjahresniveau (14,2 Mio. t), Sojaernte mit 3,6 Mio. t niedriger als im Vorjahr (4,5 Mio. t) erwartet
- Aussaat von Winterraps trotz Trockenheit abgeschlossen, Anbaufläche auf Vorjahresniveau

### Russland

#### Getreide

- Ministerium hebt Prognose auf 120,0 Mio. t an
- bereits 120,3 Mio. t (brutto) geerntet, Weizen- und Gerstenproduktion mit jeweils 78,0 und 22,0 Mio. t überdurchschnittlich hoch
- Exportpotenzial 2019/2020 wird auf 45,0 Mio. t und damit Vorjahresniveau geschätzt, bereits 16,5 Mio. t ausgeführt
- Ausbau der Exporte nach Afrika geplant

#### Ölsaaten

- Gesamternte von knapp 21,0 Mio. t (Vj. 18,8 Mio. t) erwartet
- Sonnenblumenernte mit 14,5 Mio. t ca. 13 % über dem Vorjahresrekord
- Russland unter TOP 5 der Pflanzenölexporteure

### Kasachstan

#### Getreide

- Ernte abgeschlossen, 19,3 Mio. t (brutto) gedroschen
- Exporte wegen schlechter Ernte und Nachfragerückgang in den Nachbarländern auf insgesamt 7,8 Mio. t reduziert

## Downloads

- [Getreideproduktion und Exporte in der Ukraine, Russland und Kasachstan](#)
- [Ölsaatenproduktion in der Ukraine und in Russland](#)
- [Erntemengen von Getreide und Ölsaaten in der Ukraine seit 2008](#)
- [Erntemengen von Getreide und Ölsaaten in Russland seit 2008](#)
- [Erntemengen von Getreide in Kasachstan seit 2008](#)



## Marktbericht Schwarzmeerregion

### Ukraine

#### Getreide

Bis zum 21. Oktober 2019 wurden von 13,5 Mio. ha insgesamt 62,0 Mio. t Getreide geerntet. Davon entfielen 21,9 Mio. t auf Körnermais mit einem Durchschnittsertrag von 67,3 dt/ha. Bislang wurden beim Körnermais 66 % der Flächen abgeerntet. Die Gesamternte für diese Frucht wird auf 32,0 – 33,0 Mio. t (Vj. 35,8 Mio. t) geschätzt. Die Ernte von Weizen und Gerste wurde bereits im September abgeschlossen. Laut Schätzungen wurden 28,1 Mio. t Weizen (Vj. 24,6 Mio. t) und 8,9 Mio. t Gerste (Vj. 7,3 Mio. t) geerntet. Aufgrund dieser Ergebnisse hat das Agrarministerium das Gesamtergebnis auf 72,6 Mio. t korrigiert. Damit wird das Rekordergebnis vom Vorjahr in Höhe von 70,1 Mio. t übertroffen.

Für die Ernte 2020 wurden bisher 6,7 Mio. ha bestellt (88 % der vorgesehenen Fläche), die Aussaat wurde durch Trockenheit stark beeinflusst.

Die Exporte werden wie im Vorjahr auf 50,0 Mio. t geschätzt. Seit dem 1. Juli 2019 wurden bereits 16,4 Mio. t Getreide exportiert (+4,4 Mio. t). Davon entfielen 10,2 Mio. t auf Weizen (+3,3 Mio. t), 3,1 Mio. t auf Gerste (+1,0 Mio. t) und 2,9 Mio. t auf Körnermais (+1,0 Mio. t). Angesichts der Tatsache, dass das Parlament die Mehrwertsteuer-Erstattung beim Getreideexport aufrechterhalten hat und in einem Exportmemorandum zwischen Händlern und der Regierung keine Mengeneinschränkungen festgehalten wurden, wird erwartet, dass die Exporte bei günstigen Weltmarktpreisen sogar höher als bislang prognostiziert ausfallen können.

#### Ölsaaten

Bis 24. Oktober 2019 wurden von 5,6 Mio. ha (95 % der Flächen) 13,5 Mio. t Sonnenblumen mit einem Durchschnittsertrag von 24,3 dt/ha geerntet. Bei den Sojabohnen wurden 3,4 Mio. t auf einer Fläche von 1,5 Mio. ha (94 % der Flächen) bei einem Durchschnittsertrag von 23,2 dt/ha geerntet. Die Erntemenge von Sonnenblumen wird auf 14,5 Mio. t (Vj. 14,2 Mio. t) geschätzt, die von Sojabohnen auf 3,6 Mio. t (Vj. 4,5 Mio. t). Die Rapsernte wurde bereits im August 2019 mit insgesamt 3,1 Mio. t abgeschlossen (Vj. 2,8 Mio. t). Trotz der Trockenheit verlief die Rapsaussaat für die Ernte 2020 planmäßig. Insgesamt wurden 1,1 Mio. ha (Vj. 1,0 Mio. ha) mit Winterraps bestellt.

### Russland

#### Getreide

Das Landwirtschaftsministerium hat seine Ernteprognose für Getreide von 118,0 Mio. t auf 120,0 Mio. t nach oben korrigiert, davon sollen 78,0 Mio. t auf Weizen entfallen. Die führenden Marktanalytiker von IKAR, RusAgroTrans und SovEcon gehen in ihren Prognosen von etwas höheren Werten aus (121,0 – 123,0 Mio. t Getreide, davon 75,0 – 78,0 Mio. t Weizen). Eine höhere Weizenernte hat es seit 1990 nur in dem Rekordjahr 2017 gegeben, als 86,0 Mio. t gedroschen wurden. Auch bei Gerste sind die Prognosen mit 20,0 – 22,0 Mio. t überdurchschnittlich hoch (Vj. 17,0 Mio. t, Ø 2008-2018: 16,6 Mio. t).



## Marktbericht Schwarzmeerregion

Bis zum 24. Oktober 2019 wurden von 44,4 Mio. ha (94,8 %) insgesamt 120,8 Mio. t Getreide mit einem Durchschnittsertrag von 27,2 dt/ha geerntet (Vj. 112,4 Mio. t und 25,8 dt/ha). Davon entfielen 77,5 Mio. t auf Weizen (Vj. 73,1 Mio. t), 21,5 Mio. t auf Gerste (Vj. 17,6 Mio. t) und 9,8 Mio. t (Vj. 8,3 Mio. t) auf Körnermais.

Die Aussaat für die Ernte 2020 ist weitgehend abgeschlossen. Insgesamt wurden 17,6 Mio. ha mit Wintergetreide bestellt (Vj. 17,5 Mio. t). Die Witterung ist für die Entwicklung der Bestände überwiegend günstig.

Das Tempo der Getreideexporte im WJ 2019/2020 bleibt niedriger als im Vorjahr. Bisher wurden insgesamt 16,5 Mio.t Getreide exportiert, das sind 2,0 Mio. t oder 11 % weniger als im Vorjahreszeitraum. Davon entfallen 14,0 Mio. t auf Weizen (-9 %) und 1,4 Mio. t auf Gerste (-26 %). Das Ministerium erwartet Gesamtexporte auf Vorjahresniveau in Höhe von 45,0 Mio. t, davon sollen 36,0 Mio. t auf Weizen entfallen. Im Rahmen des Russland-Afrika-Summits wurden die Absichten zur Erweiterung des Exportes auf dem afrikanischen Markt bekräftigt. Unter anderem ist geplant, 1,0 Mio. t Weizen nach Libyen zu exportieren.

### Ölsaaten

Bis 24. Oktober 2019 wurden von 6,6 Mio. ha Fläche (77,1 % der Flächen) 12,3 Mio. t Sonnenblumen mit einem Durchschnittsertrag von 18,8 dt/ha geerntet (Vj. 6,4 Mio. ha, 10,3 Mio. t und 16 dt/ha). An Sojabohnen wurden von 2,3 Mio. ha (75,3 % der Flächen) bislang 3,9 Mio. t mit einem Durchschnittsertrag von 17,2 dt/ha geerntet (Vj. 2 Mio. ha, 3,4 Mio. t und 15,8 dt/ha). Raps ist auf 87,5% der Flächen (1,4 Mio. ha) gedroschen worden. Insgesamt wurden bislang 2,2 Mio. t mit einem Durchschnittsertrag von 15,8 dt/ha geerntet (Vj. 2,1 Mio. t und 14,4 dt/ha). Es wird eine gute Ernte erwartet. Insgesamt gehen die Experten von einer Gesamternte in Höhe von 20,5 – 21,4 Mio. t aus. Davon sollen 14,0 – 14,5 Mio. t auf Sonnenblumen, 4,3 – 4,6 Mio. t auf Sojabohnen und 2,2 – 2,3 Mio. t auf Raps entfallen.

Dank steigender Ölsaatenproduktion ist Russland im WJ 2018/2019 mit 3,7 Mio. t exportiertem Pflanzenöl zur Nummer fünf der Weltpflanzenölexporture aufgestiegen. Es liegt hinter den „Palmöländern“ Indonesien und Malaysia und den beiden Direktkonkurrenten Argentinien und Ukraine. Im WJ 2019/2020 wird ein ähnlich hoher Export erwartet.

### Kasachstan

#### Getreide

Insgesamt wird die Ernte auf 18,0 Mio. t (netto) Getreide geschätzt (Vj. 20,3 Mio. t), davon sollen 11,5 Mio.t auf Weizen entfallen (Vj. 13,9 Mio. t). Bis 23. Oktober 2019 wurde auf 99,4 % der Flächen (15,2 Mio. ha) die Getreideernte abgeschlossen. Insgesamt wurden 19,3 Mio. t (brutto) Getreide mit einem Durchschnittsertrag von 12,7 dt/ha gedroschen (Vj. 22,0 Mio. t und 14,7 dt/ha). Die Exportschätzungen liegen bei 7,8 Mio. t (Vj. 10,8 Mio. t). Grund für diesen Rückgang ist nicht nur die niedrigere Produktion, sondern auch bessere Ernten in den Nachbarländern, die Hauptabnehmer für das kasachische Getreide sind.

Informationsquellen: Agrarministerien von Russland, Ukraine und Kasachstan, APK-Inform, IKAR, SovEcon, Oilworld.ru, UkrAgroConsult, kazakh-zerno.kz., zol.ru

### Impressum

Deutscher Raiffeisenverband e. V.  
 Pariser Platz 3 • 10117 Berlin  
 Tel. 030 856214-535  
 Fax 030 856214-522  
[ware@drv.raiffeisen.de](mailto:ware@drv.raiffeisen.de)  
 Politik\_DRV

Redaktion:  
 RA Guido Seedler  
 Anna Tanneberger